

Erholung im Fokus

Urlaubsreisen für Menschen mit Beeinträchtigung

Baden-Baden/Bühl/Achern (red). Zufrieden und erholt kamen mehr als 100 Menschen mit Beeinträchtigung diesen Sommer aus ihrem Urlaub zurück. Möglich wurden die Reisen durch die Offene Hilfen der Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern. Als Ziele standen die Ostsee, der Bodensee und der Südschwarzwald, Österreich, Südtirol, Kroatien und Mallorca zur Auswahl, heißt es von der Einrichtung: Die Reisen waren mit jeweils 18 Menschen mit Behinderung sehr gut nachgefragt. Sechs Begleitpersonen unterstützten die Reisenden während ihres Urlaubs. Auf diese Weise wurden auch die Familien der Menschen mit Behinderung entlastet.

Das Angebot der Lebenshilfe umfasst verschiedene Reiseangebote, weil die Urlauber unterschiedliche Bedürfnisse haben. Menschen, die nicht lang fahren und nicht zu lang von Zuhause weg sein wollen, wählen die näheren Ziele. Wer einen sehr aktiven Urlaub erleben will, kann auch einen Wanderurlaub oder eine Flugreise buchen. Erholung und Abwechslung wird in jedem Fall geboten. Zu den beliebtesten Urlaubszielen gehört in jedem Jahr die Reise nach Schladming in Österreich. Die fantastischen Landschaften des Dachsteingebirges laden ein zu Besuchen auf Almen und Burgen. Aber auch Schwimmbadnachmittage, Kutschfahrten, Stadtbummel und Wellness-Angebote sind beliebt. Zum ersten Mal war Kroatien als Reiseziel möglich, was sehr gut angenommen wurde. Von dort haben alle 18 Teilnehmer ein T-Shirt als Erinnerung mitgebracht, das sie selbst bedrucken konnten.

Inklusiven Urlaub von Menschen mit und ohne Behinderung konnte man in Schladming auf der Familienfreizeit auf dem Gut Raunerhof, gemeinsam mit Mitarbeitern und Freunden der Lebenshilfe und in St. Pankraz in Südtirol erleben. Dorthin fuhr die Kolpingfamilie Kappelrodeck zum Wandern. Menschen mit Behinderung wurden eingeladen, teilzunehmen. Dabei wurden wertvolle Bekanntschaften außerhalb der Lebenshilfe geschlossen.

Die Offene Hilfen sind eine Einrichtung der Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern. Der ambulante Dienst bietet ganzjährig Entlastungs- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen an. Neben den Urlauben werden auch Kinder- und Jugend-Ferienprogramme, Ausflüge und Einzelbegleitungen organisiert. Darüber hinaus koordinieren die Offene Hilfen mehr als 20 Freizeitgruppen für Menschen mit Behinderung. Ihr Angebot richtet sich nach den Interessen und reicht vom Kinobesuch bis zum Discobesuch.



Mehr als 100 Menschen mit Beeinträchtigung beteiligten sich am Inklusiven Urlaub; gleich mehrere Ziele waren im Angebot. Foto: pr